



Gottesdienste im November 2013

an jedem Samstag 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus:
im November Proben für das Krippenspiel

Sonntag, 3.11. 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 10.11. 9 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Montag, 11.11. 19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Donnerstag, 14.11. 19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Sonntag, 17.11. 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Volkstrauertag 11 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag
am Ehrenmal in Ober-Beerbach

11.30 Uhr Gedenken zum Volkstrauertag
am Ehrenmal in Stettbach

19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Montag, 18.11. 19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Dienstag, 19.11. 19.50 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus

Mittwoch, 20.11. 19 Uhr **Abend-Gottesdienst mit Abendmahl**
zum Abschluss der Friedensdekade
im Gemeindehaus Ober-Beerbach

Sonntag, 24.11. 9 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Ewigkeitssonntag in der Alten Schule Neutsch

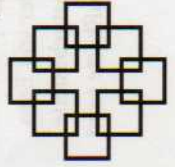
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
im Gemeindehaus Ober-Beerbach

Sonntag, 1.12. 17 Uhr **Festgottesdienst zur Wiedereröffnung**
der Pfarrkirche zu Ober-Beerbach

Im Anschluss laden wir zu Sekt, Saft,
Selters und Häppchen ein.

Bläadsche

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



November 2013

Die Kerch is fertich – bis auf Kleinigkeiten Willkommen zur Wiedereröffnung am 1. Advent um 17 Uhr

Wir freuen uns sehr,
dass wir wieder in unserer Kirche
Gottesdienste feiern können!

Wir laden Sie daher herzlich ein,
mit uns zu feiern
und mit uns anzustossen.
Der Festgottesdienst beginnt
am 1. Advent um 17 Uhr.

Der Posaunenchor Ober-Beerbach,
Birgit Köhler-Günther
an der sanierten Orgel und
Familie Kinzler mit ihren Streich-
instrumenten musizieren für Sie.

Ein Gang durch die Geschichte der
Kirche sowie die Erläuterungen
des Architekten bieten bekannte
und neue Einblicke in das
Wahrzeichen unseres Dorfes.

Im Anschluss laden wir ein zu
Sekt, Saft, Selters,
Häppchen und Plätzchen.
Gerne können Sie zum Nachtsich
von Ihren Plätzchen ☺ mitbringen,
sofern Sie schon Zeit für
Weihnachtsgebäck hatten.

Nach zweieinhalb Jahren ist es endlich
soweit: Am 1. Advent wird unsere Kirche
mit einem großen Festgottesdienst
wieder eröffnet. Wir Kirchenvorsteher
sind schon gefragt worden, ob es für
diejenigen, die für die Sanierung der
Kirche gespendet haben, eine besondere
Einladung und besondere Sitzplätze gibt.
Eigentlich eine gute Idee, aber leider
nicht praktikabel. Denn dann müssten
wir die Kirche quer stellen, damit etwa
200 Personen in der ersten Reihe sitzen
können. Es stellt sich ja die Frage: Wo
sitzen die, die viel gegeben haben? Und
wo diejenigen, die vielleicht gar nicht
viel geben konnten, dafür aber Kuchen
gebacken oder Karten gebastelt und für
die Kirche verkauft oder gekauft haben?

Und was ist, wenn ein Spender durch
einen dummen Zufall vergessen wird;
schließlich waren in den letzten vier
Jahren verschiedene Personen an der
Buchführung beteiligt?

Seit vier Jahren haben wir viele Spenden
von etwa 200 Spendern bekommen und
entsprechend 200 persönliche Dankes-
grüße zurückgebracht. Alle Spender
bekamen, ob sie 5 Euro oder 500 Euro
gespendet haben, eine selbstgebastelte
und handgeschriebene Grußkarte samt

Höhepunkte in der Renovierungszeit:
Bild oben: Der Kirchenvorstand
besucht den goldenen Hahn. Spitze!
Mitte: Restauratoren sichern die
mittelalterlichen Wandmalereien.
Unten: Baustellenvesper.

Quittung von der Pfarrerin. Zur
Eröffnung gibt es nun für jeden
ein ganz kleines überraschendes
adventliches Dankeschön. Pssst!
Also: Kommen und anschließend
noch bleiben und sich mitfreuen
über unser wunderschönes, frisch
renoviertes Gotteshaus!

Sie werden dann sehen, dass es
hier und da noch mangelt. So ist es
ja oft, wenn man neu in ein Haus
oder eine Wohnung einzieht. Noch
fehlen die längst bestellten Lampen,
noch ist die Orgelsanierung nicht
bezahlt und ein neuer Teppich kann
gerne den 50-jährigen alten Teppich
ablösen. Falls Sie noch oder wieder

„etwas für uns übrig haben“ finden
Sie auf der vorletzten Seite des
„Blädsche“ unsere Bankverbindung!
Ganz herzlichen Dank dafür – und
für Ihren Besuch in der Kirche.

Im Januar und Februar wollen wir
Ihnen Sonntags-Führungen zu
besonderen Einzelheiten in der
Kirche anbieten!
Auf Sie freuen sich der Kirchen-
vorstand und

Ihre Pfarrerin
Angelika Giesecke



Bilder: Pilar Becken, Bernd Bickelhaupt (2)

Das Dekanat hatte die Wahl

Arno Kreh wird neuer Dekan, Manfred Wörner neuer Präses



Bild: Bernd Biewendt

Auf gute Zusammenarbeit! Der neue Präses Manfred Wörner (rechts) gratuliert dem neuen Dekan Arno Kreh zur Wahl.

Die beiden Leitungsglieder im Evangelischen Dekanat Bergstraße sind neu besetzt. Arno Kreh ist der neue Dekan. Die Dekanatsynode wählte den 55-jährigen bei ihrer Tagung in Bensheim bereits im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit. Er erhielt 53 von 102 abgegebenen Stimmen. Der unterlegene Kandidat Johannes Opfermann bekam 38 Stimmen. Es gab elf Enthaltungen.

Zum neuen Präses wurde Dr. Michael Wörner gewählt. Er war bislang stellvertretender Präses und löst Axel Rothermel ab, der sein Amt nach über zehn Jahren zur Verfügung gestellt hatte. Michael Wörner kündigte an, er wolle die Beteiligungskultur seines Vorgängers,

die Rede und Gegenrede ermöglichen, fortsetzen. Der ehrenamtliche Präses und der hauptamtliche Dekan leiten das Dekanat gemeinsam. Bei seiner Vorstellung betonte Michael Wörner aber: „Machen wir uns nichts vor. Der hauptamtliche Dekan ist der Wichtigere.“

Arno Kreh ist derzeit als Pfarrer in Großumstadt tätig und im Dekanat Vorderer Odenwald stellvertretender Dekan. Bei seiner Vorstellungsrede sagte er: „Wir sind Mitarbeiter am Haus Gottes. Ich bewerbe mich, weil ich an diesem Haus mitbauen will.“ Er plädierte zudem für eine Kirche, die Kommunikationspartner für Gesellschaft und Politik ist. „Kirche sollte in der Öffentlichkeit präsent sein und wahrgenommen werden.“ Dazu gehöre auch die Aktion für den Schutz des freien Sonntags.

Der künftige Dekan wird sein Amt voraussichtlich im Januar kommenden Jahres antreten. Er folgt auf Ulrike Scherf, die seit Februar als Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten das zweithöchste Amt in der evangelischen Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) innehat. Arno Kreh ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Auf die Frage eines Synodalen nach seinen Hobbies nannte er Fußball und seine beiden Enkelkinder.

Bernd Biewendt

Krabbeln und Babbeln

Die „Beerbach-Bärchen“ laden zum neuen Krabbelkreis ein



Johannes, Emil, Felix, der etwas Ältere, und Felix, der etwas Jüngere, haben mit ihren Müttern einen Krabbelkreis gegründet: die „Beerbach-Bärchen“. Zwei Mütter, Nicole Brunner und Ramona

Großeltern herzlich ein zum Krabbeln und Babbeln! Manchmal gibt's auch was zum „Schnabbeln“ ... Die „Beerbach-Bärchen“ freuen sich, wenn sich Gleichgesinnte anschließen. Herzlich willkommen

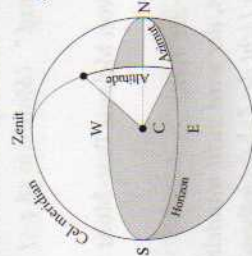
Muth, haben in Nieder-Beerbach gute Erfahrungen gemacht und bringen nun einige Ideen mit nach Ober-Beerbach. Der Krabbelkreis lädt alle Babys bis zu 1 ½ Jahren und ihre Eltern oder

immer donnerstags von 9.45 bis 11.15 Uhr im ersten Stock des Gemeindehauses im „Blauen Salon“. Kinderwagen können im Trockenen geparkt werden – unter dem Dach des Schuppens.

Astronomen gesucht

Wer will beim Krippen-Musical an Heiligabend mitmachen?

Drei Astronomen machen auf den Monitoren der ESO in Darmstadt eine bedeutende Entdeckung ... So oder so ähnlich war's doch, oder?



schauspielerischem und musikalischem Talent, die beim Krippen-Musical mitmachen wollen.

Zum Vorbereiten und Proben treffen wir uns

Im Mittelpunkt des neuen Krippen-Musicals stehen drei Astronomen und zugleich Astrologen aus dem Morgenland. Daneben gibt es weitere schöne Rollen zu besetzen. Mariella Pieters, Bernd Bickelhaupt, Sigrid Plößer und Angelika Giesecke freuen sich schon auf junge Leute mit

samtags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Am 2. November geht es los. Bis Mitte November sollten die Rollen vergeben sein. Diesmal werden wir das Krippen-Musical am Heiligen Abend in der Kirche aufführen – dafür stehen die Sterne auf jeden Fall günstig!

Geburtstage im November 2013

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Es haben sich kirchlich trauen lassen

„Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ (1. Korintherbrief 16,13-14)

Getauft wurden

„Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dies Kind,
der ist der Größte im Himmelreich.
Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen,
der nimmt mich auf.“ (Matthäus 18,4-5)

„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Wir haben Abschied genommen

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“
(Römerbrief 15,7)

Wir laden zum Friedensgebet ein

„solidarisch?“ lautet das knappe Motto der diesjährigen Friedensdekade vom 10. bis 20. November. Auch in unserer Kirchengemeinde laden wir wieder zu Friedensandachten ein, die dieses Motto mit Inhalt füllen. Wir treffen uns an folgenden Tagen von 19.50 bis 20 Uhr im Gemeindehaus:

Sonntag, 10. 11. Montag, 11. 11. Donnerstag, 14. 11.
Sonntag, 17. 11. Montag, 18. 11. Dienstag, 19. 11.

Die Friedensdekade schließt mit dem Gottesdienst zum Buß- und Bettag am Mittwoch, 20. November, um 19 Uhr. Herzlich willkommen!

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 7. November, kehren die Senioren um 15 Uhr beim „Kochje Schorsch“ ein.

**Kirchenvorstand**

Der Kirchenvorstand kommt am Donnerstag, 14. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

**Frauengruppe**

Die Frauengruppe trifft sich am Donnerstag, 28. November, um 20 Uhr im Gemeindehaus.

**Tannenbaum gesucht**

Wenn Sie noch einen gut gewachsenen Tannenbaum übrig haben, den Sie der Kirche zu Weihnachten stiften möchten, dann melden Sie sich bitte bei unserem Küster, Mr. Scobie (☎ 84302). Vielen Dank!

**Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach**

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11
Büro: Mittwoch 10-12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358
E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de
Internet: www.kirche-ober-beerbach.org
Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:
Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

